

Kontaktadresse



Norbert Köhler
Geschäftsführer

Sollten Sie Fragen zu diesem Kurs haben zögern nicht, mich anzurufen.

Telefon 02361 90 22 66
Mobil 0172 3166 719

Anmeldungen werden ab sofort telefonisch und schriftlich entgegengenommen.



K & G

Fachzentrum für
berufliche Weiterbildung GmbH

Kaiserwall 46-48
45657 Recklinghausen

Telefon 02361-90 22 66

Fax 02361-90 22 27

E-Mail info@fzbw-gmbh.de

Internet www.fzbw-gmbh.de



K & G

Fachzentrum für
berufliche Weiterbildung GmbH

Kaiserwall 46-48
45657 Recklinghausen

Telefon 02361-90 22 66

Fax 02361-90 22 27

E-Mail info@fzbw-gmbh.de

Internet www.fzbw-gmbh.de



K & G

Fachzentrum für
berufliche Weiterbildung GmbH

Weiterbildung
zum / zur

DokumentationsassistentIn
M e d i z i n i s c h e n / r
DokumentationsassistentIn



Einleitung

Alle Krankenhäuser und Arztpraxen und Dienstleister haben durch die neuen Gesetzesänderungen und durch die Forderungen, die die Kassenärztliche Vereinigung (KV), aber auch die Patienten und andere Kostenträger wie z. B. die LVA, die BFA, die Bundesknappschaft oder die Berufsgenossenschaften stellen, immer häufiger das vorrangige Problem, wie können wir Abläufe, Gutachten, Diagnostische Fragen und Antworten, Krankheitsbilder gem. ICD-9, ICD-10 etc. nachweisbar machen, wie können wir diese Inhalte jederzeit und immer wieder verfügbar machen. Außerdem müssen die Ärzte immer häufiger **Leistungsziffern** für die Gebührenabrechnung (GOÄ) eingeben, so dass sie für ihre ureigene Tätigkeit als Arzt nur noch begrenzt Zeit zur Verfügung haben. Diese ganzen Voraussetzungen gelten allerdings mittlerweile auch für normale Dienstleister, die ein Qualitätsmanagementsystem für ihre Firma eingeführt haben.

Zielgruppe

Die Zielgruppe für die Qualifizierung zum „Medizinischen Dokumentationsassistenten (MDA)“ und „Dokumentationsassistenten (DA)“ sind idealerweise Personen, die bereits eine Berufsausbildung im Dienstleistungsbereich bzw. nichtmedizinischen Heilberufsbereich oder im Arzthelferbereich haben und die darüber hinaus daran interessiert sind, sich beruflich mehr mit der EDV zu befassen. Auch ein mehr an Verantwortung muss übernommen werden und die Bereitschaft in Projekten und im Team zu arbeiten sowie teilweise auch zu unterrichten gehören zum Berufsbild des „Medizinischen Dokumentationsassistenten (MDA)“ und dem „Dokumentationsassistenten (DA)“ dazu.

Lehrgangsinhalte

Sicherlich sind auch Personen mit einem mindestens mittleren Schulabschluss und einer Berufsausbildung für diese Qualifizierung denkbar, die sich in relativ kurzer Zeit zutrauen, sich bei Interesse die notwendigen medizinischen Komponenten wie z. B. die medizinische Nomenklatur, Anatomie, Physiologie, etc. anzueignen.

Modul 1

- Berufskunde, Recht, Betriebswirtschaft (15 %)
- Arbeitsorganisation, Kommunikation und Kooperation (15 %)

Modul 2

- Informationstechnologie (25 %)
- Deskriptive Statistik (5 %)

Modul 3

- Medizin (15 %)
- Allgemeine und spezielle Dokumentation (25 %)



Zeitlicher Ablauf

Im Verlauf der Maßnahme werden zur Leistungsüberprüfung Klausuren, Tests und/oder Präsentationen eingesetzt. Am Ende findet eine Abschlussprüfung statt.

Vermittlungserfolge:

Wir sind stolz darauf, dass wir eine Vermittlung in Arbeit bzw. Selbständigkeit von 70% nachweisen können.

Maßnahmedauer:

Die Maßnahme dauert 6 Monate. In dieser Zeit fallen 992 Stunden Unterricht an. Der Unterricht verteilt sich von montags–freitags zwischen 08:00 und 15:00 Uhr.

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Teilnehmer begrenzt.

Abschluss:

Am Ende des Lehrgangs erhält jeder Teilnehmer ein Abschlusszeugnis, das detailliert über Inhalt und Ablauf der Maßnahme Auskunft gibt, bzw. bei Nicht-Bestehen der Prüfungen eine Teilnahmebescheinigung mit den vermittelten Inhalten. Darüber hinaus kann jeder, der im Durchschnitt besser als 2,6 ist, sich ein Zertifikat mit den Lerninhalten durch die DEKRA Certification GmbH ausstellen lassen.